

THRONFOLGETOD - FOLGE 4 »DER TREFFPUNKT«

by

TOPCTEH

TOPCTEH
kontakt@TOPCTEH.de

FADE IN:

TITLE OVER:

Thronfolgetod

TITLE OVER:

Folge 4 »Der Treffpunkt«

INT. IM DIID. SIE BRINGEN DIE GROSSE WAFFE, MIT DER AUF BIANCA GESCHOSSEN WURDE, INS LABOR, WO MIKE SCHON AUF SIE WARTET. ER NIMMT DIE WAFFE ENTGEGEN.

TITLE OVER:

3 Volksgruppen - 2 Technologien - 1 Reporterin

FADE OUT:

MIKE

Ich bitte darum, in nächster Zeit nicht gestört zu werden.

FADE IN:

INT. VOR DEM DIID-BESPRECHUNGSRAUM. ANDERS STUTZT EINEN MOMENT, ALS ER BIANCA SIEHT, DIE GERADE IM DIID-GEBÄUDE ANGEKOMMEN IST. SIE ERWIDERT SEINEN BLICK ALLERDINGS NICHT.

INT. IM DIID-BESPRECHUNGSRAUM. MIKE HAT DIE WAFFE VOR SICH AUF DEM TISCH LIEGEN.

MIKE

Sehr geehrte Damen und Herren. Was Sie hier sehen, dürfte nach Friedensvertrag und Kriegswaffenvernichtungsabkommen eigentlich gar nicht existieren.

P.O.V. Mike schaut zu Jean-Jacques.

MIKE

Jay Jay, was ist das für eine Waffe?

JEAN-JACQUES

Das ist wohl um eine terranische Plasmaschusswaffe. Aber irgendwie sind an der Waffe gewisse Modifikationen vorgenommen worden.

MIKE

Stimmt. Wovon haben die Waffenentwickler beider Kriegsparteien immer geträumt, aber schlussendlich nie erreicht?

INT. MIKE BLICKT IN DIE RUNDE.

MIKE

Genau. Terranische
Plasmaschusstechnik mit tronischer
Scantechnik zu kombinieren, um eine
perfekte Waffe zu schaffen, die
gezielt personenbezogen eingesetzt
werden kann.

INT. JEAN-JACQUES UND TOÛÛF SCHAUEN EINANDER AN UND NICKEN ZUSTIMMEND.

MIKE

Nun, was ihr hier vor euch seht, ist
das Ergebnis dieser Symbiose der zwei
Technologien, auch wenn es sich
augenscheinlich um einen noch etwas
unhandlichen Prototyp handelt.

JEAN-JACQUES

(stammelnd)

Langsam begreife ich: Die Geschosse
sind ja auch irgendwie - um die Ecke
geflogen.

MIKE

Jay Jay, das scheint die eigentliche
Neuerung zu sein.

P.O.V. Auf dem großen Wandmonitor erscheint ein vergrößertes Bild des
Geschosses.

MIKE

Die Geschosse haben eine Art Höhen-
und Seitenleitwerk zur Steuerung der
Flugbahn. Und einen DNS-Scanner
eingebaut, der mit dem in der Waffe
befindlichen Steuerrechner
kommuniziert. Offensichtlich soll
durch einen Streifschuss zunächst
Blut aufgenommen, dadurch die DNS
einer Zielperson analysiert und dann
diese Zielperson gezielt unter
Beschuss genommen werden. Man kann
außerdem in die Waffe eine oder
wahrscheinlich auch mehrere
DNS-Sequenzen eingeben, nach denen
dann die Geschosse gezielt suchen
sollen.

P.O.V. Mike schaut zu Toûûf.

MIKE

Toôòf, ich konnte noch Teile deiner Sequenz aus dem Datenspeicher der Waffe auslesen, du warst also offensichtlich als Primärziel einprogrammiert gewesen. Ich nehme an, ihr seid nur deswegen mit dem Leben davongekommen, weil dieser Prototyp offensichtlich noch nicht ganz ausgereift ist. Außerdem warst du im Lagerhaus ja gar nicht dabei gewesen. Durch Analyse der Steuerprogramme sowohl der Waffe als auch der Geschosse konnte ich noch einige Fehler im Programmcode entdecken, durch die wahrscheinlich...

BIANCA

Ich verstehe kein Wort. Was bedeutet das jetzt genau?

INT. BIANCA STEHT IN DER TÜR ZUM BESPRECHUNGSRAUM. ALLE SCHAUEN ERSTAUNT ZU IHR.

MIKE

Nun, kurz gesagt: Die Kugeln können um die Ecke fliegen und es steht ein Name drauf!

P.O.V. Bianca schaut Anders an.

WER

(eisig)

Du also. Es war ja klar, dass du hier beim DIID in irgend einer Art und Weise in das alles verwickelt bist!

P.O.V. Anders steht auf.

ANDERS

Ich freue mich auch, dich zu sehen.

MIKE

(leise)

Jay Jay, was ist denn in die beiden gefahren?

JEAN-JACQUES

(leise)

Wie verhalten sie sich wohl? Eben wie ein geschiedenes Ehepaar, das sich nach einiger Zeit wiedertrifft.

MIKE

(leise)

Moment mal, diese Fernseh-Tussi ist seine Ex?

INT. BIANCA BEKOMMT EINEN ROTEN KOPF UND STÖSST ANDERS GEGEN EINE WAND. TOGÔF UND JEAN-JACQUES ZIEHEN ZEITGLEICH IHRE WAFFEN, DOCH ER WEIST SIE MIT EINER KURZEN HANDBEWEGUNG ZURÜCK. BIANCAS KOPF WIRD ROT.

BIANCA

(laut)

Was ist hier los? Ich fasse kurz einmal zusammen: Polizisten töten andere Polizisten! Polizisten entführen und töten die Familie eines anderen Polizisten! Es gibt Waffen, die es eigentlich gar nicht geben dürfte - mit um die Ecke fliegenden Kugeln!

INT. BIANCA RINGT NACH LUFT.

BIANCA

(laut)

Und es gibt eine andere Entführung, die keine ist! Es gibt ein Raumschiff, das wahrscheinlich als Kommandozentrale für einen Krieg gebaut wurde und das es auch nicht geben dürfte!

MIKE

(leise)

Woher weiß sie das alles eigentlich?

JEAN-JACQUES

(leise)

Sie hat wohl so ihre Quellen.

INT. BIANCA DRÜCKT ANDERS FESTER GEGEN DIE WAND.

BIANCA

(laut)

Wir alle haben noch diesen verdammten Krieg vor Augen. Er ist erst ein paar Jahre her und ich glaube, jeder von uns möchte das nicht noch einmal erleben. Bitte sagt mir, was hier los ist.

INT. ANDERS NIMMT BIANCA IN SEINE ARME UND SCHAUT HERÜBER ZU

JEAN-JACQUES.

JEAN-JACQUES

Bianca, ich gehe davon aus, dass dies die Story deines Lebens wird. Beziehungsweise: sein könnte. Leider sind, wie du auch schon feststellen durftest, die Fakten an sich so bizarr, dass sie dir wahrscheinlich keiner abkaufen würde. Und leider ist anzunehmen, dass die Veröffentlichung dich - und uns - in nicht unerhebliche Lebensgefahr bringen würde.

INT. ANDERS WEIST BIANCA EINEN PLATZ AM BESPRECHUNGSTISCH ZU UND SETZT SICH EBENFALLS.

ANDERS

Nun gut, ich fasse zusammen: Nach der bisherigen Ermittlungslage müssen wir davon ausgehen, dass kaisertreue Separatisten einen Putsch gegen die trilaterale Übergangsregierung planen. Wir müssen darüber hinaus bedauerlicherweise feststellen, dass sich die Putschisten offensichtlich aus Vertretern aller drei Volksgruppen - Troner, Terraner und Nèk'h - zusammensetzen. Wir haben aber noch keine Erkenntnisse, wer genau dahinter steckt, also ob die Polizei, das Militär, das DIID oder irgendwelche Untergrund-Milizen, Privatarmeen, Söldner oder wer auch immer involviert sind. Auch wissen wir zur Zeit auch noch nicht, wer der Kopf oder die Köpfe des Ganzen sind. Und ich habe überhaupt keinen Schimmer, wie das gestohlene Schiff oder die Entführung dazu passen.

INT. ANDERS SCHALTET ALLE BILDSCHIRME IM BESPRECHUNGSRAUM AB.

ANDERS

Bitte alle eure Komlets ausschalten.

INT. ALLE GREIFEN SICH AN IHRE OHREN.

ANDERS

(leise)

Für alle neu Hinzugekommenen: Wir haben vor einiger Zeit verschiedene Treffpunkte und Ausweichquartiere bestimmt, falls es im Rahmen von Ermittlungen einmal einen Punkt geben würde, an dem die Weiterarbeit zu gefährlich ist - auch in einem an sich geschützten Bereich, wie einem DIID-Gebäude. Jetzt sind wir leider genau an diesem Punkt angelangt.

P.O.V. Bianca schaut ihn fragend an.

ANDERS

(leise)

Also gut: Ich hätte nie gedacht, dass diese Maßnahme notwendig ist, aber hier wird es mir definitiv zu heiß. Also packt schnell zusammen und dann raus hier. Treffpunkt vier um siebenundzwanzig. Bis dahin Kommunikationssperre, das bedeutet: Klappe halten und Komlets ausgeschaltet lassen; am Besten, die Dinger gleich zuhause lassen. Und nur das Nötigste einpacken. Mike, Nèřá: ihr holt Toğòfs Tochter, wo immer ihr auch sie versteckt haltet. Und AirCars kannst du ja irgendwie besorgen.

MIKE

Hab' ich schon. Ich habe in meiner Undercoverzeit ein paar ältere und nicht zu uns zurückverfolgbare AirCars organisiert. Lasst bitte alle eure eigenen oder Dienst-AirCars des DIID im DIID-Parkhaus stehen.

INT. ANDERS STEHT AUF, GEHT ZU BIANCA UND WISCHT IHR EINE TRÄNE VON DER WANGE.

FADE OUT:

ANDERS

Und du - kommst mit mir!

FADE IN:

EXT. MIKE UND NÈŘÁ FLIEGEN ZU MIKES GROSSMUTTER, WIEDER MIT MEHREREN TRANSPONDERWECHSELN UND MIT EINIGEN UMWEGEN. NÈŘÁ IST UNGEHALTEN ÜBER DIE UMSTÄNDLICHKEIT, MIT DER SIE SICH FORTBEWEGTEN. MIKE STOPPT DEN

AIRCAR IN EINER SEITENSTRASSE.

MIKE

Hör' mal zu. Es ist auch mir nicht
wirklich angenehm, welchen Aufwand
wir betreiben müssen, um uns vor
Unseresgleichen - also staatlichen
Organen - zu verstecken!

P.O.V. Nèřá schaut ihn mit ihren großen blauen Augen an.

INT. MIKE WECHSELT DIE KENNUNGSKARTE. WIEDERUM SIND SIE ALS
PIZZA-SERVICE GETARNT UNTERWEGS. MIKE STARTET UND SIE SETZEN IHREN FLUG
FORT.

WER

Ich habe das schon einmal mit dem
Pizza-Service gemacht. Jay Jay und
Tãé fanden es toll. Man muss ja eine
gewisse Kontinuität wahren.

NÈŘÁ

Dir macht das hier alles sichtlich
Spaß. Hat es etwas mit deiner
früheren Undercover-Tätigkeit zu tun?

FADE OUT:

MIKE

Kann sein. Sonst ist es ja ernst
genug.

FADE IN:

INT. ALS MIKES GROSSMUTTER DIE TÜR ÖFFNET, BEKOMMT MIKE EINEN KLEINEN
SCHOCK. NIEMAND, AUCH NICHT IHR VATER, DURFTE MIR IHR KONTAKT AUFNEHMEN,
UM SIE ZU SCHÜTZEN. DAHER TRÄGT TãÉ NOCH DIE KLEIDUNGSSTÜCKE VON MIKES
EHEMALIGER FREUNDIN, DIE SIE VON MIKES GROSSMUTTER BEKOMMEN HATTE. MIKE
STEHT WIE GELÄHMT DA UND LÖST SICH ERST WIEDER AUS SEINER STARRE, ALS
NÈŘÁ IHM IHREN ELLENBOGEN IN DIE RIPPEN STÖSST.

MIKES GROSSMUTTER

(über Nèřá)

Sie ist jetzt doch aber deine neue
Freundin, oder?

P.O.V. Mike wird rot im Gesicht.

MIKE

(wütend)

Oma, hörst du bitte auf!

INT. TãÉ UMARMT MIKES GROSSMUTTER LANGE.

TãÉ

Deine Oma ist doch so lieb!

P.O.V. Mike zieht als Erwiderung nur eine Grimasse.

NÈŘÁ

Tāé, wie sieht es mit deinen Füßen aus? Jay Jay hat mir erzählt, dass du verletzt bist.

TĀÉ

Die Wunden auf den Fußsohlen sind dank der intensiven Pflege durch Mikes Großmutter fast vollständig verheilt, so dass ich wieder gehen kann.

WER

(leise)

Somit bleibt mir die Peinlichkeit erspart, sie auf den Arm nehmen zu müssen.

P.O.V. Mike drückt auf sein Ohr.

MIKE

Nèřá, es geht los. Ich habe unsere Komlets direkt zusammen geschaltet, so dass wir ständig in Kontakt bleiben können.

INT. NÈŘÁ GEHT LANGSAM MIT GEZOGENER WAFFE IN DEN HAUSFLUR VOR.

NÈŘÁ

(über Komlet)

Flur ist frei, ihr könnt nachkommen.

FADE OUT:

INT. OHNE AUCH NUR EINER EINZIGEN PERSON ZU BEGEGNEN, KOMMEN SIE IN DER GARAGE BEIM AIRCAR AN. NÈŘÁ SETZT SICH ZU TĀÉ AUF DEN RÜCKSITZ UND MIKE STARTET.

FADE IN:

EXT. NACHEINANDER KOMMEN ALLE AM »TREFFPUNKT VIER« AN, EINEM GROSSEN TRÜMMERGRUNDSTÜCK IN DER NÄHE DES SPACEPORTS.

JEAN-JACQUES

Andy, ich kenne zwar einige Wohnungen, die das DIID unter anderem für den Zeugenschutz benutzt, leider hast du bisher noch nicht festgelegt, welche wir nehmen.

ANDERS

Da es wahrscheinlich außer Toğòf noch eine undichte Stelle im DIID zu geben scheint, ist es nicht unwahrscheinlich, dass diese Wohnungen auch dieser Person oder diesen Personen bekannt sind. Also kommen diese Wohnungen nicht in Frage.

TÃÉ

Wir haben doch nichts zu verbergen!
Warum müssen wir uns eigentlich
verstecken?

MIKE

Das ist so nicht ganz korrekt! Ob du
etwas zu verbergen hast, entscheidest
nicht du. Das entscheiden andere für
dich!

JEAN-JACQUES

Mike, deine und Toôòfs
Lebensweisheiten haben manchmal etwas
Beunruhigendes.

TÃÉ

Und was machen wir offiziell? Ich
meine, wir können ja nicht einfach
allen sagen, dass wir eine Weile
untertauchen müssen.

ANDERS

Offiziell machen wir einen kleinen
gemeinsamen Urlaub mit
Familienangehörigen, wegen
Teambildung und so.

TOÔÒF

Also ich habe keine Informationen zu
Treffpunkten weitergegeben.

JEAN-JACQUES

Komm', Toôòf, wir machen trotzdem
eine Runde um das Gelände.

EXT. JEAN-JACQUES SCHAUT SICH IM VORBEILAUFEN DIE TRÜMMER AN.

JEAN-JACQUES

Was kann denn so eine Zerstörung
verursacht haben? Die Schäden stammen
nicht von einer unseren Waffen,
soweit ich das erkennen kann. Toôòf,
habt ihr eure eigenen Leute
beschossen?

P.O.V. Toôòf bleibt stumm.

EXT. JEAN-JACQUES HÄLT TOÔÒF FEST.

JEAN-JACQUES

Wir müssen sofort zu den anderen
zurück!

EXT. SIE RENNEN ZUR GRUPPE ZURÜCK.

JEAN-JACQUES

(laut)

In der Parallelstraße ist eine
TCPD-Streife, die näher kommt!
Versteckt euch!

EXT. IN DER FERNE SIEHT MAN EINEN EINDEUTIG ALS TCPD-STREIFENWAGEN
ERKENNBAREN AIRCAR, DER LANGSAM AN HAUSFRONTEN VORBEISCHWEBT UND DESSEN
SUCHSCHEINWERFER IN DIE HÄUSER LEUCHTET.

MIKE

(wütend)

Das hat uns gerade noch gefehlt!

EXT. ER HOLT EINEN RECHNER AUS SEINEM RUCKSACK, STARTET EIN PROGRAMM UND
GIBT IHN NĚŘÁ.

MIKE

Das Programm zeigt die Position von
allen Fahrzeugen von
Ermittlungsbehörden an. Hier unten in
der Mitte sind wir, da oben rechts
ist der Spaceport. Das rote sind die
TCPD-Fahrzeuge, grün wäre DIID, blau
wäre SkyPatrol. Welche siehst du in
unserer Nähe?

EXT. MIKE HOLT EINEN WEITEREN RECHNER AUS SEINEM RUCKSACK UND FÄNGT AN,
HEKTISCH DARAUF HERUMZUTIPPEN.

NĚŘÁ

Zwei Mal TCPD. 19N97, das ist der mit
dem Suchscheinwerfer. Dann noch
20C14, zwei Querstraßen weiter; der
kommt auch immer näher. Kein DIID,
keine SkyPatrol.

ANDERS

(beunruhigt)

Was können wir tun? Wie können wir
sie ablenken?

MIKE

Alle Ampeln im Bereich des Spaceports
sind jetzt auf Rot, in alle
Richtungen, nichts geht mehr! Ich
übernehme jetzt einen unbesetzten
Disponentenplatz in der
Notrufzentrale und beordere von dort
aus 19N97 und 20C14 zu einer großen
Kreuzung nahe beim Spaceport.

EXT. DER TCPD-AIRCAR SCHALTET KURZ DARAUF TATSÄCHLICH SEINEN
SUCHSCHEINWERFER AUS, SEIN BLAULICHT AN, SCHWENKT VON IHNEN WEG UND
FLIEGT DAVON.

P.O.V. Rechnerbildschirm. Auch der andere AirCar bewegt sich in Richtung

Spaceport.

MIKE

(freudig)

Haha, es funktioniert! Jetzt gibt es
hoffentlich nicht noch mehr
ungebetene Gäs...

EXT. EINE UNBELEUCHTETE STELLARE KLEINFÄHRE SCHWEBT AUS DEN WOLKEN
HERVOR.

MIKE

Was zur Hölle? Wie ist denn die durch
die SkyPatrol-Überwachung geschlüpft?

EXT. DIE FÄHRE LANDET DIREKT VOR IHNEN UND WIRBELT EINE GROSSE
STAUBWOLKE AUF. JEAN-JACQUES TOGÔF UND NÈŘÁ ZIEHEN IHRE WAFFEN UND
RICHTEN SIE AUF DIE TÜR DER FÄHRE, DIE SICH NUN LANGSAM ÖFFNET. DIE
ÜBERRASCHUNG IST GROSS, ALS TAÏRÈ AUS DER TÜR SCHAUT.

TAÏRÈ

Hallo Anders!

EXT. ALLE BLICKE RICHTEN SICH AUF ANDERS.

ANDERS

(stockend)

Wir hatten ... Kontakt.

MIKE

Na so ein Zufall aber auch.

ANDERS

Ich wollte nicht wissen, wo ihr Tãé
untergebracht hattet, dafür brauchtet
ihr nicht zu wissen, dass ich Kontakt
zu Taïrè hatte. Derzeit ist es
einfach besser, dass jeder so wenig
wie möglich von irgend etwas Kenntnis
hat.

MIKE

Taïrè, Du gehst ein sehr großes
Risiko ein, nach Tronòc zu kommen und
uns hier abholen zu wollen. Ihr
beiden seid schließlich die
meistgesuchten Personen in zwei
Sonnensystemen!

INT. DIE FÄHRE BIETET EIGENTLICH ZU WENIG PLATZ FÜR ALLE PERSONEN UND
IHR GEPÄCK, DAHER SITZEN ALLE EHER AUF- ALS NEBENEINANDER. TãÉ GENIESST
ES ABER SICHTLICH, AUF JEAN-JACQUES' SCHOSS ZU SITZEN. NÈŘÁ IST
EINGEDÖST UND IHR KOPF AUF MIKES SCHULTER GESUNKEN. SIE SIND VOM
SPACEPORT GUT WEGGEKOMMEN, OHNE VON DER SKYPATROL ODER JEMAND ANDEREM

AUFGEHALTEN WORDEN ZU SEIN.

MIKE

Oh Mann, wir haben Glück gehabt! Der Fährentransponder sendet ein Zusatzsignal *Sondergenehmigung der Regierung*, so dass wir wahrscheinlich deswegen bisher unbehelligt durchgekommen sind.

TAÏRÈ

Die Fähre gehört zum gestohlenen Schiff.

MIKE

Mich wundert, dass man die Fähren nicht auch in die sofortige Fahndung aufgenommen hat. Ich hoffe, dass man man die Fähre schlichtweg vergessen hat. Ich muss den den Transponder unbedingt modifizieren. Was mit einem AirCar-Transponder machbar ist, muss eigentlich doch eigentlich auch mit einem Raumschifftransponder funktionieren.

EXT. DER FLUG DAUERT ETWA SIEBEN STUNDEN, WOBEI TAÏRÈ NICHT DEN DIREKTEN WEG NIMMT, SONDERN ERST MEHRERE ANDERE ASTEROIDEN ANFLIEGT UND DABEI MEHRERE SCHLEIFEN DREHT. SIE FLIEGT ANSCHLIESSEND TIEFER IN DAS ASTEROIDENFELD HINEIN.

TAÏRÈ

Jetzt kann ich auch sagen, wo es hin geht. Unser gestohlenen Schiff ist in einem Schiffswrack aus dem Krieg versteckt, welches in einen tiefen Asteroidenkrater abgestürzt ist.

FADE OUT:

MIKE

Oh, nettes Versteck!

(CONT'D)



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte auf <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.



Dieses Werk ist mit TeX erstellt worden. Weitere Informationen kann man über die Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. (DANTE) erhalten: <http://www.dante.de/>



Dieses Werk wurde außerdem unter Beteiligung eines freilaufenden Pinguins geschrieben. Weitere Informationen liefert: <https://www.linuxmint.com/about.php>

Mein Vorname ist Torsten und *TOPCTEH* ist schon seit vielen, vielen Jahren mein Pseudonym in diversen Webforen. Da ich vor eben diesen vielen Jahren nach einem Pseudonym suchte, welches noch nicht vergeben war, kam ich darauf, einfach meinen Vornamen in kyrillischen Großbuchstaben zu schreiben (hierfür benutze ich aber keinen kyrillischen Zeichensatz, was eigentlich korrekt wäre, sondern die lateinischen Buchstaben, die optisch den jeweiligen kyrillischen entsprechen).

Version vom: **24. Juni 2022**

<http://www.TOPCTEH.de/btft/thronfolgetod.html>